

KIDS.VFMG

Glaubensphasen von Klein- und Vorschulkindern

Online-Schulung kids.vfmg
vom 8. September 2025



Bild: © pixabay „RosZie“

Grundsätzliches

- Wir sind berufen als Eltern
- Wir brauchen Gnade
- Gebet ist wichtig

Vor der Geburt

- Was wünschen wir unserem Kind für einen Glauben? Was soll es von uns lernen und wie wollen wir ihm diesen Glauben vermitteln?
- Wie hast du als Kind den Glauben vermittelt bekommen? Was hat dich positiv und was negativ geprägt?
- Was für christliche Rituale sind dir wichtig und möchtest du deinem Kind mit auf den Weg geben?

Vor der Geburt

- Was wollen wir als Eltern für Vorbilder sein?
- Was für ein Ziel haben wir als Familie?
Z.B. Gott steht im Mittelpunkt und wir dienen als Familie in allen Bereichen ihm.

1. – 4. Lebensjahr



Allgemeine Entwicklung:

- Grobmotorik
strampeln, Kopf heben, drehen, krabbeln, sitzen, lernt gehen
- Feinmotorik
greifen, Pinzettengriff, loslassen, werfen, auf etwas zeigen
- Sprachentwicklung
Geräusche, Lallmonologe, erste Wörter, versteht Nein, folgt einfachen Anweisungen, **hört zu**
- Sozialverhalten
Bindung entsteht, lachen, **Sicherheit und Nähe, Bezugspersonen**, „fremdeln“
- Emotionale Entwicklung
erster Ablösungsprozess – Ängste, Emotionen werden langsam eingeordnet, Zärtlichkeiten erwidern

1. – 4. Lebensjahr



Allgemeine Entwicklung:

- Grobmotorik
laufen, rennen, klettern, Rutschfahrzeuge
- Feinmotorik
Pinzettengriff, drehen, aufschrauben, aufziehen und stapeln
- Sprachentwicklung
verstehet mehr als es spricht, Zweiwortsätze, **Neugier** – es möchte verstehen und erklärt bekommen
- Sozialverhalten
Das Kind möchte an deinem Leben teilhaben, es folgt dir überall hin, Nachahmen, Parallelspiel
- Emotionale Entwicklung
Trennungsängste, **Trotz- und Autonomiephase**

1. – 4. Lebensjahr



Allgemeine Entwicklung:

- Grobmotorik
auf einem Bein stehen, Treppen hüpfen, Laufrad fahren
- Feinmotorik
einfache Puzzle, hohe Türme bauen, Gabel benutzen, Seiten vorsichtig umblättern
- Sprachentwicklung
Sätze mit 5-7 Wörtern, verstehen Anweisungen und helfen gerne, Sprache nachahmen ohne Bedeutung zu verstehen
- Sozialverhalten
Selbstbewusst, **auf sich bezogen**, ich stehe im Mittelpunkt, möchte alles selber machen
- Emotionale Entwicklung
Magische Phase beginnt, Fantasie, **Ängste**

1. – 4. Lebensjahr



Allgemeine Entwicklung:

- Grobmotorik
liebt Bewegung, fühlt sich darin sicher, balancieren, wetteifern
- Feinmotorik
Malen, Buchstaben und Zahlen abschreiben, Schere und Leim, an- und abziehen klappt selbständig
- Sprachentwicklung
Es kann alles mitteilen, lernt pro Tag 5 neue Wörter, **Fragen stellen – Warum?**
- Sozialverhalten
mit anderen spielen, teilen, warten, streiten, **verschweigen von Dingen**
- Emotionale Entwicklung
erste Freundschaften, Magische Phase, wollen selbständig – brauchen aber auch noch Sicherheit, können Emotionen bereits besser regulieren, **Ängste**

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

„Die Geburt ist Start des Loslassens und Start der Erziehung.“ Christian Tobler



Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?



1. Lebensjahr

- Unsere Beziehung prägt, wir legen das Fundament
- Liebe, Sicherheit, Vertrauen, Annahme

„Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran.“

Sprüche 22,6

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?



2. Lebensjahr

Trotz- und Autonomiephase

- Es hilft zu wissen, dass diese Entwicklung normal ist und dazugehört
- Ein Kind soll in einem guten Mass ausprobieren und entdecken dürfen (z.B. Brot selbständig schmieren)
- Es gibt Grenzen und die bestimmen wir als Betreuungspersonen (z.B. Hand geben an der Strasse)
- Balance zwischen Willen-brechen und Freiraum geben

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?



3. Lebensjahr

- Magische Phase: Wunder = zaubern

„Je älter das Kind wird, desto klarere lernt es zwischen dem zu unterscheiden, was Erwachsene wirklich für wahr halten und dem, was für sie in den Bereich der Fantasie gehört.“

Francis Bridger

- ICH bezogen: Welche Bilder verwende ich?

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?



4. Lebensjahr

- Warum?
Fragen klären, Gegenfragen stellen, Gottes Allmacht ins Zentrum rücken
- Freundschaften
Regelmässige Gottesdienstbesuche, spielen lassen
- Ängste
Strukturen, Rituale, Gott ist da

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Drei Kernaussagen - Gott liebt mich

- Biblische Geschichten vorlesen, immer und immer wieder
- Vorleben und Vorbild sein
- Sag deinem Kind: „Jesus liebt dich!“
- Danke Gott **laut** für dein Kind und segne es
- Besuche regelmässig die Gemeinde

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Drei Kernaussagen – Gott hat mich geschaffen

- Mach Gott laut Komplimente
- Entdeckt und staunt über Gottes Schöpfung
- Lass dein Kind selber schöpferisch tätig sein
- Sag deinem Kind immer wieder, dass es wunderbar geschaffen ist
- Singt Lieder, die erzählen, wie Gott alles wunderbar gemacht hat (z.B. Volltreffer)
- Schaut euch die Schöpfungsgeschichte genau an, jeden einzelnen Tag

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Drei Kernaussagen – Gott beschützt mich

- Betet für eure Kinder
- Betet, dass ihr Eltern loslassen und Gott vertrauen könnt
- Fürbitte mit den Kindern zusammen
- Lieder und Geschichten, die Gottes Schutz zeigen
- Kleinkindergottesdienst: Was brauchen die Kinder, um sich sicher zu fühlen? Rituale, Bezugspersonen, Ankommenszeit

4. – 6. Lebensjahr



Allgemeine Entwicklung:

- Grobmotorik
sicheres Gleichgewicht, Fahrrad fahren, mit beiden Händen fangen, **Sportverein**
- Feinmotorik
Detaillierte Zeichnungen, halten Stift richtig, eigenen Namen schreiben
- Sprachentwicklung
man kann über alles reden, Abfolge von Ereignissen richtig erzählt, bis 10 zählen
- Sozialverhalten
Rollenspiele, **Kindergarten**, kann eigene Bedürfnisse zurücknehmen, gewinnen ist wichtig, **mogeln/schummeln**
- Emotionale Entwicklung
Logisches Denken löst langsam Magische Phase ab, können über Emotionen reden, ab jetzt sind Erinnerungen möglich, **schämen und schlechtes Gewissen** haben

4. – 6. Lebensjahr



Allgemeine Entwicklung:

- Grobmotorik
schwimmen, werfen und fangen, sicher Fahrrad fahren, Seilspringen
- Feinmotorik
Schuhe selber binden, schreiben üben, genau ausmalen, **basteln gerne**
- Sprachentwicklung
Wortschatz von ca. 2500 Wörtern, erklärt anschaulich, **stellt weniger Fragen**, kennt Überbegriffe
- Wahrnehmen, denken, erkennen
30 Minuten konzentrieren, Tages- und Jahreszeit, kennt Wochentage, Münzen und Banknoten erkennen – Taschengeld
- Sozialverhalten
lernt zunehmend sich in andere hineinzusetzen, nachgeben, Kompromisse finden, **Mädchen – Jungs, Verantwortung übernehmen**
- Emotionale Entwicklung
Selbständigkeit und Ablösung, **Wackelzahn Pubertät oder 6 Jahres Krise** – Stimmungsschwankungen, Wutanfälle, Traurigkeit

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Die grosse Veränderung:
Kindergarten & Schule



KIDS.VFMG

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?



5. Lebensjahr

- Logisches Denken
verstehen, hinterfragen, wissen
- Schämen, Schlechtes Gewissen, Bewusstsein
für Schuld
Jesus als Retter und Erlöser kennenlernen

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?



6. Lebensjahr

- Aktiv sein und mitgestalten

„Es ist hinlänglich bekannt, dass der Mensch nur etwa zehn Prozent von dem aufnimmt, was er hört, aber 90 Prozent von dem, was er tut. Für das Grundschulkind gilt das jetzt im besonderen Masse. Es lernt vor allem durch das Handeln.“

Michael Job

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

6

6. Lebensjahr

- Geschlechtertrennung
- Einfluss von aussen nimmt zu

Langsam zeigt sich, welches Fundament in den ersten vier Lebensjahren gelegt wurde.

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Drei Kernaussagen – Ich kann Gott vertrauen

- Ermutigen, loben, da sein
- Gebet für das Kind, dass es Gott erleben darf
- Erzähl von deinen Erlebnissen mit Gott
- Ermutige das Kind selbst zu beten und Gott zu vertrauen
- Baut als Betreuungspersonen eine gute Beziehung zu den Eltern auf

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Drei Kernaussagen – Jesus möchte für immer mein Freund sein

- Hilf deinem Kind gute christliche Freunde zu finden
- Pflege Beziehungen zu anderen Christen und deiner Gemeinde
- Erzähl von Jesus deinem Freund und was eure Freundschaft ausmacht
- Schafft in der Gemeinde Möglichkeiten, dass die Kinder sich begegnen können – Vernetzung
- Thematisiert Bibelgeschichten über gute und schlechte Freunde

Wie entwickelt sich der Glaube in dieser Zeit?

Drei Kernaussagen – Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte

- Fragen: Würde dir das gefallen? Wie möchtest du behandelt werden?
- Selber vorleben – dein Kind sieht dich
- Diese Kernwahrheit sollte von euch als Eltern/Team gelebt werden
- Gewinnen und verlieren lernen
- Beispiele aus der Bibel von guter und schlechter Behandlung

Ausblick



Weitere wichtige Themen:

- Grenzen und Strafen
- Vater sein

Praktische Beispiele

- Andacht
- Gute Nacht Geschichte
- Lobpreis
- Bibelverse an der Türe
- Bilder aufhängen
- Vorbild sein – Kinder dürfen dich sehen
- Gebete
- Material
- Abendmahl zusammen feiern
- Gemeinde

Quellenverzeichnis

Baucham, Voodie. (2023). Glaube als Familiensache (1. Auflage). Siegen: Sola Gratia Medien
Bridger, Francis. (2000). Wie Kinder glauben (ergänzte und überarbeitete Auflage 2006). Marienheide/Winterthur: Bibellesebund
Fabiano, Catherine & Frank. (2004). Die Herzen unserer Kinder berühren (5. Auflage). Asslar: Gerth Medien GmbH
Job, Michael. (2023). Kinder im Glauben begleiten (3. Auflage). Marienheide: Bibellesebund Verlag
Orangeleben. (2019). Nur eine Phase... (1. Auflage). Orangeleben / FEG Schweiz
Viva Kirche Young Generation. (2024). Vom Kern her wachsen (1. Auflage). Viva Kirche Young Generation
Sonstige Medien
MP3: Tobler, Christian & Cornelia. Familie nach Gottes Plan – Kinder von 0-12 Jahre.
Gebetskarten: Scholdei, Anna. (2023). 30 starke Gebete für mein Kind (1. Auflage). Immenstaad: Bolanz Verlag
Podcast Playlist: ICF München. (2025). Playlist: Göttliche Vision für Eltern und Kinder. Youtube.com. https://www.youtube.com/playlist?list=PLZeCBnU2d_FLKhSRZhxpZleXTyne3y83r

Nächste Schulungen

- 17. November 2025
Austausch über Arbeitsmaterial in der Arbeit mit Kindern
- 16. Februar 2026
Ehe leben mit Kindern
mit Jean-Paul und Barbara Röthlisberger

Kontakt

Silas Hofer

077 268 26 29

silas.hofer@vfmfg.ch